

	<p>Objekt: Blattfries; Rapport</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 550</p>
--	--

Beschreibung

Die reliefiert gearbeiteten Teile dieses Dekors sind entlang der Plattenränder angeordnet, während der größere, innere Teil der Fläche glatt und monochrom bleibt. Ein reliefiertes Profil umrandet diese glatte Fläche und umgrenzt nach außen vegetabile Elemente. Der Entwurf ist erst im Verbund mehrerer Fliesen sichtbar. Die seitlichen Segmentbögen, die über die ganze Höhe des Formats reichen, schließen sich im Verbund zu Formen, die Blättern oder Palmetten ähneln. Die Fugen zwischen den Fliesen ergeben dann optisch die Blattadern; zugleich bleiben die Flächen, mit denen die Blätter in einem Fries abwechseln glatt, ohne Fuge. Insoweit ist die Fliese als Horizontalrapport zu verwenden. (Siehe Bildmontage) Als unbegrenztes Flächenornament verwendet, werden die kleineren Einbuchtungen des umlaufenden Profils mit ihrer (möglicherweise ebenfalls vegetabilen) Binnenstruktur vertikal gespiegelt. (Siehe Bildmontage)

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Flachrelief; Farben: Blau, Schwarz
Maße:	150 x 150 x 10 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910
	wer	Steingutfabrik Witteburg (1853-1958)
	wo	Farge bei Bremen

Schlagworte

- Fries

- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Rapport
- Unbegrenzttes Flächenornament
- Vegetables Ornament